

Einstufungstest Deutsch A2 – Test 1



Diesen Test online
machen und sofort
auswerten

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____ Punkte: / 40

Wählen Sie bei jeder Frage die eine richtige Antwort.

Teil 1: Grundlagen der Grammatik

Wählen Sie das richtige Wort oder den richtigen Satz.

1. Mein Bruder _____ in Hamburg.
A wohne **B** wohnt **C** wohnen **D** wohnst
2. Hast du _____ Fahrrad?
A einen **B** eine **C** ein **D** einer
3. Ich kaufe _____ Tisch für mein Zimmer.
A einen **B** ein **C** einem **D** eine
4. _____ du heute Abend kommen?
A Kann **B** Können **C** Könnt **D** Kannst
5. Wir fahren morgen _____ Bus nach Köln.
A mit den **B** mit dem **C** mit der **D** mit das
6. Anna und ich besuchen am Wochenende _____ Großeltern.
A unser **B** unseren **C** unsere **D** unserem
7. Welcher Satz ist richtig?
A Am Montag arbeite ich bis 18 Uhr. **B** Am Montag ich arbeite bis 18 Uhr.
C Am Montag arbeiten ich bis 18 Uhr. **D** Am Montag ich bis 18 Uhr arbeite.
8. Ich helfe _____ Mutter in der Küche.
A meine **B** meinen **C** mein **D** meiner
9. Wann _____ der Film heute Abend an? – Um acht Uhr.
A fangen **B** fängst **C** fängt **D** fangt
10. Wie spät ist es? (15:15) – Es ist _____ nach drei.
A halb **B** Viertel **C** Uhr **D** Minuten
11. Welcher Satz hat einen Fehler?
A Du arbeitest viel. **B** Ihr spielt Fußball.
C Sie liest ein Buch. **D** Er esst einen Apfel.

Teil 2: Wortschatz und Alltagskommunikation

Wählen Sie das Wort oder die Antwort, die am besten zur Situation passt.

12. „Wie geht es dir?“ – „_____“
A Ich heiße Tom. **B** Danke, gut. Und dir?
C Ich bin 20 Jahre alt. **D** Bitte schön.

13. Im Winter trage ich eine Mütze, weil es _____ ist.
A heiß **B** teuer **C** kalt **D** laut
14. „Ich habe Hunger.“ Das bedeutet: _____
A Ich möchte etwas trinken. **B** Ich möchte schlafen.
C Ich bin krank. **D** Ich möchte etwas essen.
15. Kellner: „Was möchten Sie trinken?“ – Gast: „_____“
A Ein Glas Apfelsaft, bitte. **B** Die Rechnung, bitte.
C Ja, gern. **D** Das schmeckt sehr gut.
16. Er hilft kranken Menschen im Krankenhaus. Er ist _____.
A Lehrer **B** Arzt **C** Kellner **D** Bäcker
17. Sie unterrichtet Deutsch an einer Schule. Sie ist _____.
A Lehrer **B** Lehre **C** Lehrerin **D** Lehrerinnen
18. „_____?“ – „Ich komme aus Brasilien.“
A Wohin fährst du **B** Wo wohnst du **C** Wann kommst du **D** Woher kommst du
19. Das Zimmer ist nicht groß, es ist _____.
A klein **B** lang **C** alt **D** hoch
20. „Entschuldigung, wie komme ich zum Bahnhof?“ – „_____“
A Der Zug kommt um 8 Uhr. **B** Gehen Sie geradeaus und dann links.
C Ich bin am Bahnhof. **D** Das kostet fünf Euro.
21. Es ist sehr warm hier. Kannst du bitte das Fenster _____?
A zumachen **B** anrufen **C** aufmachen **D** aufstehen
22. „Ich habe heute Geburtstag!“ – „_____“
A Gute Besserung! **B** Guten Appetit! **C** Gute Reise! **D** Alles Gute!

Teil 3: Erweiterte Grammatik

Wählen Sie die richtige Lösung. Bei manchen Fragen sollen Sie den richtigen Satz oder den Satz mit einem Fehler finden.

23. Gestern _____ ich ins Kino gegangen.
A habe **B** bin **C** hat **D** ist
24. Wir haben am Samstag Pizza _____.
A gegessen **B** geesst **C** essen **D** gegesst
25. Letzte Woche _____ ich krank.
A bin **B** habe **C** war **D** hatte
26. Ich bleibe heute zu Hause, weil ich _____.
A bin krank **B** krank sein **C** sein krank **D** krank bin
27. Mein Bruder ist 1,80 m groß, ich bin nur 1,70 m groß. Mein Bruder ist _____ als ich.
A größer **B** größer **C** mehr groß **D** am größten
28. Der Dezember ist für mich _____ Monat im Jahr.
A der schönste **B** der schöner **C** am schönsten **D** das schönste

29. Welcher Satz ist richtig?
A Ich glaube, dass er kommt morgen. **B** Ich glaube, dass kommt er morgen.
C Ich glaube, dass er morgen kommt. **D** Ich glaube, dass er morgen kommen.
30. Ich stelle die Milch in _____ Kühlschrank.
A dem **B** den **C** der **D** das
31. Die Katze schläft unter _____ Bett.
A das **B** den **C** der **D** dem
32. Lukas, _____ bitte leise! Das Baby schläft.
A Sei **B** Bist **C** Seid **D** Seien
33. „Wie findest du das Kleid?“ – „Es gefällt _____ sehr gut.“
A mich **B** mir **C** ich **D** mein
34. Welcher Satz hat einen Fehler?
A Ich habe lange geschlafen. **B** Sie ist um 7 Uhr aufgestanden.
C Wir haben nach Berlin gefahren. **D** Er hat seine Oma angerufen.

Teil 4: Lesen

Lesen Sie die E-Mail und wählen Sie zu jeder Frage die richtige Antwort.

Hallo Clara,

wie geht es dir? Ich wohne jetzt seit drei Wochen in Leipzig. Meine Wohnung ist klein, aber hell, und sie liegt direkt neben einem Park. Am Morgen gehe ich dort oft joggen.

Meine neue Arbeit gefällt mir sehr gut. Ich arbeite in einer Buchhandlung im Stadtzentrum. Meine Kollegen sind nett und helfen mir viel. Ich fahre jeden Tag mit dem Fahrrad zur Arbeit, das dauert nur zehn Minuten. Leider muss ich auch samstags arbeiten, aber dafür habe ich montags frei.

Letzten Sonntag habe ich meine Kollegin Amira zum Essen eingeladen. Wir haben zusammen eine Gemüsesuppe gekocht und lange geredet. Sie kommt aus Marokko und spricht vier Sprachen!

Nächsten Monat habe ich eine Woche Urlaub. Möchtest du mich besuchen? Die Stadt ist wirklich schön, und wir können zusammen ins Museum gehen.

Viele Grüße

Jonas

35. Wie lange wohnt Jonas schon in Leipzig?
A Seit drei Monaten. **B** Seit drei Wochen. **C** Seit einer Woche. **D** Seit drei Jahren.
36. Was ist richtig über die Wohnung?
A Sie ist groß und dunkel. **B** Sie liegt im Stadtzentrum.
C Sie ist klein und hell. **D** Sie liegt neben der Buchhandlung.
37. Wie kommt Jonas zur Arbeit?
A Mit dem Bus. **B** Zu Fuß. **C** Mit dem Auto. **D** Mit dem Fahrrad.
38. Warum hat Jonas montags frei?
A Weil er samstags arbeitet. **B** Weil er krank ist.
C Weil er Urlaub hat. **D** Weil er am Sonntag arbeitet.

39. Was haben Jonas und Amira am Sonntag gemacht?

A Sie sind ins Museum gegangen.

C Sie haben im Restaurant gegessen.

B Sie haben zusammen gekocht.

D Sie sind im Park gejoggt.

40. Was möchte Jonas?

A Er möchte nach Marokko fahren.

C Clara soll ihn in Leipzig besuchen.

B Er sucht eine neue Wohnung.

D Er möchte eine neue Arbeit finden.

Lösungen – Einstufungstest Deutsch A2 – Test 1

1 B	2 C	3 A	4 D	5 B	6 C	7 A	8 D	9 C	10 B
11 D	12 B	13 C	14 D	15 A	16 B	17 C	18 D	19 A	20 B
21 C	22 D	23 B	24 A	25 C	26 D	27 B	28 A	29 C	30 B
31 D	32 A	33 B	34 C	35 B	36 C	37 D	38 A	39 B	40 C

Erklärungen

- B** – Bei er/sie/es (mein Bruder) lautet die Präsensendung -t: wohnt.
- C** – Fahrrad ist neutral (das), daher lautet der unbestimmte Artikel im Akkusativ ein.
- A** – Tisch ist maskulin und das Akkusativobjekt von kaufen, deshalb steht der Akkusativ einen.
- D** – Das Modalverb können lautet mit du kannst.
- B** – Mit steht immer mit Dativ, aus der Bus wird dem Bus.
- C** – Großeltern steht im Plural und ist Akkusativobjekt, daher ist unsere richtig.
- A** – Im Hauptsatz steht das Verb an zweiter Stelle, das Subjekt folgt also nach dem Verb: Am Montag arbeite ich.
- D** – Helfen verlangt den Dativ, aus die Mutter wird meiner Mutter.
- C** – Das Subjekt „der Film“ steht in der 3. Person Singular, und anfangen ändert in dieser Form den Vokal zu „ä“. Deshalb ist nur „er fängt an“ richtig.
- B** – Fünfzehn Minuten nach der vollen Stunde heißt Viertel nach.
- D** – Essen ist unregelmäßig: Richtig ist er isst, nicht er esst.
- B** – Wie geht es dir? fragt nach dem Befinden, die natürliche Antwort ist Danke, gut.
- C** – Im Winter trägt man eine Mütze, weil es kalt ist.
- D** – Hunger haben bedeutet, dass man etwas essen möchte.
- A** – Der Kellner fragt, was man trinken möchte, und nur diese Antwort nennt ein Getränk.
- B** – Eine Person, die im Krankenhaus kranken Menschen hilft, ist ein Arzt.
- C** – Bei einer Frau bekommt die Berufsbezeichnung die Endung -in: Lehrerin.
- D** – Die Antwort aus Brasilien nennt die Herkunft, daher fragt man mit woher.
- A** – Das Gegenteil von groß ist klein.
- B** – Die Person fragt nach dem Weg, und nur diese Antwort beschreibt den Weg.
- C** – Wenn es zu warm ist, macht man das Fenster auf (aufmachen).
- D** – Alles Gute! ist der übliche Geburtstagswunsch.
- B** – Gehen ist ein Verb der Bewegung, deshalb bildet es das Perfekt mit sein: ich bin gegangen.
- A** – Das Partizip II des unregelmäßigen Verbs essen lautet gegessen.
- C** – Für die Vergangenheit von sein verwendet man im Deutschen normalerweise das Präteritum: ich war.
- D** – Nach weil steht das konjugierte Verb am Ende des Nebensatzes: weil ich krank bin.
- B** – Beim Vergleich zweier Personen mit „als“ braucht man den Komparativ, der bei „groß“ einen Umlaut bekommt („größer“). „am größten“ ist der Superlativ, und „mehr groß“ gibt es im Deutschen nicht.
- A** – Vor einem maskulinen Nomen (der Monat) lautet der Superlativ der schönste.
- C** – Im dass-Satz steht das konjugierte Verb am Ende.
- B** – Stellen drückt eine Bewegung zu einem Ort aus (wohin?), deshalb steht in mit Akkusativ: in den Kühlschrank.
- D** – Schlafen beschreibt einen Ort (wo?), deshalb steht unter mit Dativ: unter dem Bett.
- A** – Wenn man eine Person duzt, lautet der Imperativ von sein sei.
- B** – Gefallen verlangt den Dativ, daher ist das Pronomen mir.
- C** – Fahren an einen Ort bildet das Perfekt mit sein: Wir sind nach Berlin gefahren.
- B** – Jonas schreibt: Ich wohne jetzt seit drei Wochen in Leipzig.

36. **C** – In der E-Mail steht, die Wohnung ist klein, aber hell. Sie liegt neben einem Park, nicht im Stadtzentrum.
37. **D** – Er schreibt, dass er jeden Tag mit dem Fahrrad zur Arbeit fährt.
38. **A** – Er muss samstags arbeiten, und dafür hat er montags frei.
39. **B** – Sie haben bei Jonas zu Hause zusammen eine Gemüsesuppe gekocht.
40. **C** – Er fragt Clara: Möchtest du mich besuchen?

Hinweise für Lehrkräfte: Der Test besteht aus 40 Fragen in vier Teilen mit steigendem Schwierigkeitsgrad; zum Schluss folgt eine Leseaufgabe. Ab etwa 32 von 40 Punkten beherrscht die lernende Person das Niveau A2 sicher. Unter 24 Punkten sollten die Grundlagen von A1–A2 gefestigt werden. Der Test zielt auf typische Fehler wie die Verbendstellung nach weil und dass, haben oder sein im Perfekt sowie Akkusativ oder Dativ nach Präpositionen. Wiederholen Sie Teile, in denen Punkte verloren gehen, gezielt mit passenden Übungen, bevor Sie zu B1 übergehen.